



FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister 1934 1935 1937 1939 1940 1942 1958
Deutscher Pokalsieger 1937 1972 2001 2002 2011
UEFA-Cup-Sieger 1997

Gelsenkirchen, den 29. September 2015
akw / 33

Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni liegt vor

FC Schalke 04 veröffentlicht Halbjahreszahlen 2015

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. erlöste auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von 99,6 Mio. Euro. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Jahres 2014 bedeutet dies eine Steigerung um 10,2 Mio. Euro. Basis für die Umsatzsteigerung waren vor allem höhere Erlöse aus Transfers (9,7 Mio. Euro; Vorjahr: 3,6 Mio. Euro) und gestiegene Erlöse bei den medialen Verwertungsrechten (27,9 Mio. Euro; Vorjahr: 26,2 Mio. Euro). Die Umsatzerlöse im Spielbetrieb, Sponsoring und Merchandising sowie die sonstigen Erlöse bewegen sich nahezu auf Vorjahresniveau.

In den ersten sechs Monaten 2015 stieg der um das außerordentliche Ergebnis bereinigte Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) auf 12,7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,7 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) vor außerordentlichen Aufwendungen legte ebenfalls deutlich zu und stieg auf 0,5 Mio. Euro nach -2,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Konzernergebnis lag im ersten Halbjahr 2015 mit -4,9 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2014: -4,5 Mio. Euro). Das negative Ergebnis ist im Wesentlichen auf die asynchrone Verteilung der Erlöse auf die Hin- und Rückrunde zurückzuführen. So fällt der Großteil der Erlöse aus den nationalen und internationalen Pokalwettbewerben in die Hinrunde einer Saison, die Aufwendungen verteilen sich jedoch gleichmäßig auf die gesamte Saison. Daher wird für das Gesamtjahr 2015 mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Zudem geht der Verein, vor allem durch den Verkauf von Julian Draxler an den VfL Wolfsburg in der abgelaufenen Transferperiode, für das Geschäftsjahr 2015 von einem deutlichen Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr aus.

Die deutliche Rückführung der Finanzverbindlichkeiten um 16,9 Mio. Euro auf 154,1 Mio. Euro (Vorjahr: 171,0 Mio. Euro) kommentiert Peter Peters, Finanzvorstand des Vereins: „Wir arbeiten weiter unaufgeregt an der sukzessiven Konsolidierung des Vereins bei gleichzeitiger Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit der Lizenzspielermannschaft. Zudem investieren wir gezielt in die Infrastruktur des Vereins. Alle Aktivitäten im wirtschaftlichen Bereichen dienen unserer Zielsetzung einer Steigerung der Umsatzerlöse, der nachhaltigen Erwirtschaftung von Überschüssen und dem konsequenten Abbau der Finanzverbindlichkeiten.“

Mit inzwischen mehr als 137.000 Mitgliedern ist der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. weiterhin unangefochten der zweitgrößte Sportverein Deutschlands und der viertgrößte weltweit. Bereits vor Beginn der Saison 2015/2016 waren alle Logen in der VELTINS-Arena ausgebucht, ebenso wie die 43.935 zur Verfügung stehenden Dauerkarten.

